Interior High Finish 50

Produkteigenschaften

Acryllack mit einer weichen, geschmeidigen Konsistenz und guter Koaleszenz. Empfohlen für Artikel, die hohen ästethischen und Funktionsanforderungen unterliegen.

- **Gute Koaleszenz**
- **Harte Oberfläche**
- **Halbglänzende Oberfläche**



Zeichnung

Produktverwendung

Türen, Türrahmen, Profilbretter, Verkleidungen, Fußbodenleisten, Schranktüren, Fenster, Aussparungen, Fensterbretter, Tafeln und Möbel und Eisen und Metall mit Korrosionsschutz.

Substrat

Muss grundiert, sauber, trocken, fest und für die Farbbehandlung geeignet sein.
Siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Abschnitt 3.

Behandlung

Entfernen Sie loses Material und Farbe durch Reinigung und Schleifen.
Entfernen Sie Schmutz, Dreck, Fett und Auskreidungen mit Fluren 37.
Wasserlösliche Verfärbungen, Nikotin und Ruß können mit Fluren 49 entfernt und mit Interior Stop Primer behandelt werden.
Harte, geschmeidige Untergründe müssen matt geschliffen und mit Fix Primer grundiert werden.
Risse, Unebenheiten und Löcher müssen verspachtelt. werden.
Frisches oder rohes gereinigtes Holz muss Stop Primer grundiert werden.
1-2 Schichten auftragen. Manche Farben erfordern zusätzliche Behandlungen.

Auftragen
Pinsel, Roller oder Sprühgerät.
Wählen Sie die für die gewünschte Oberfläche geeigneten Werkzeuge
Nass in Nass auftragen und den Vorgang durch Bürsten bzw. Rollen in der gleichen Richtung abschließen
Verwenden Sie für durchgehende bzw. geschlossene Flächen immer die gleiche Chargennummer
Unterschiede in der Oberflächenbeschaffenheit können zu Tonabweichungen führen
Kälte oder Wärme können sich auf die Viskosität des Materials auswirken
Die Materialtemperatur muss beim Sprühen mindestens 12 °C betragen.
Während der Trocknung bzw. dem Aushärtevorgang darf sich kein Kondenswasser bilden
Eine kalte Witterung und hohe atmosphärische Feuchtigkeit führen zu einer Verlängerung der Trocken- und Aushärtezeit und einem längeren Intervall für die Wiederbehandlung
Hohe Temperaturen und eine geringe atmosphärische Feuchtigkeit führen zu einer Verkürzung der Trocken- und Aushärtezeit
Führen Sie zur Kontrolle der Haftung und des Ergebnisses immer eine Testbehandlung durch

Bewährte Verfahren
Wenn Reparaturen erforderlich sind, entfernen Sie kleinere Flecken und Schmutz durch Reinigung.
Punktuelle Ausbesserungen werden mit demselben Material/derselben Chargennummer wie bei der ursprünglichen Anwendung durchgeführt.
Es ist zu erwarten, dass punktuelle Reparaturen je nach Farbe, Glanz, Applikationsmethode, Oberfläche, Licht und Betrachtungswinkel mehr oder weniger sichtbar sind.
Größere Schäden werden mit einer Umrandung um Ecken, Fugen und dergleichen repariert.

Erwartetes Ergebnis
Halbmatte harte, robuste Oberfläche.
Gute Koaleszenz und lackartige Oberfläche.
Hält normaler Verunreinigung, Abnutzung und Reinigung mit Universalreiniger, einer weichen Bürste, Wasser und einem Stofftuch stand.
Besonders dunkle, kräftige Farbtöne sind empfindlicher für Abnutzung und Berührung als helle.
Durch Pigmentüberschuss kann es zum Auskreiden kräftiger Farbtöne kommen.
Verhindert nicht das Durchschlagen von Verwachsungen oder wasserlöslichen Farbstoffen, Wasserflecken und Nikotin.
Behandeln Sie die Oberfläche bis zu völligen Farbtrocknung vorsichtig.

Nützliche Informationen
Wenn der gesamte Inhalt des Gebindes nicht in einem Arbeitsgang verarbeitet wird, wird empfohlen, aus einem separaten Eimer oder einer Farbwanne zu arbeiten statt direkt aus dem Originalgebinde, da wiederholtes Öffnen und der Kontakt mit Luft die Eigenschaften und Haltbarkeit der Farbe beeinträchtigen können.
Füllen Sie daher nur die benötigte Farbmenge in einen separaten Eimer oder eine Farbwanne um.
Verwenden Sie bei Bedarf Beutel oder Einsätze, um Farbwanne oder Eimer sauber zu halten.
Halten Sie die Farbe während Arbeitspausen abgedeckt, um ein Antrocknen zu vermeiden.
Füllen Sie Farbreste nicht zurück in das Originalgebinde.
Um Materialverluste zu minimieren, wird empfohlen, fortlaufend nur die benötigte Farbmenge umzufüllen.
Zur Lagerung kann die Farbe vorteilhaft in ein kleineres, dicht verschließbares Gebinde umgefüllt werden, das der verbleibenden Menge entspricht.

Qualitätskontrolle und Sonderbedingungen

Farbe

Der Auftragnehmer ist dafür verantwortlich, die gewählte Farbe zu überprüfen und zu genehmigen, einschließlich der Sicherstellung einer Überprüfung durch Dritte, bevor das Produkt verwendet wird. Fehlerfreie Produkte und Farbtöne können nicht zurückgegeben werden.

Farbabweichungen

Toleranzen in Bezug auf Charge, Farbton und Schichtdicke können zu geringfügigen Farbabweichungen führen.
Reparaturen, die mit derselben Farbe durchgeführt werden, können in der Nuance abweichen, wenn die ursprüngliche Oberfläche Schmutz, Abnutzung oder anderen Einflüssen aus der Umgebung ausgesetzt war.

Reparatur

Entfernen Sie kleinere Flecken und Verschmutzungen durch Reinigen.
Reparaturen mit Farbe werden durchgeführt, indem ganze Flächen mit Abgrenzung zu Ecken, Fugen und Ähnlichem gestrichen werden.
Fleckenreparaturen mit Farbe sind je nach Farbton, Glanz, Auftragsmethode, Oberflächenstruktur, Licht und Betrachtungswinkel mehr oder weniger sichtbar.
Verwenden Sie das gleiche Produkt und die gleiche Chargennummer wie ursprünglich verwendet.
Beschädigungen und Reparaturen werden im erforderlichen Umfang mit geeigneten Materialien behoben.

Umweltinformationen

Reduzieren Sie Ihren Farbabfall auf ein Minimum, indem Sie Ihren Farbbedarf vorab abschätzen.
Entfernen Sie vor der Reinigung so viel Farbe wie möglich von den Werkzeugen.
Farbe und Reinigungsflüssigkeit nicht in die Abflüsse schütten, sondern als Umweltmüll sammeln und entsorgen.
Leere und trockene Verpackungen sind als Plastik zu sortieren, Metallgriffe sind zu entfernen und als Metall zu sortieren.
Bewahren Sie Farbreste im Sinne des Umweltschutzes für eine zukünftige Verwendung auf.

Lagerung

Kühl, frostsicher und fest verschlossen

Schutzausrüstung

Haut und Augen durch geeignete Kleidung, Handschuhe und Brille vor Spritzern schützen.
Das Inhalieren von Sprühnebel und Schleifstaub ist zu vermeiden.
Geeignete Schutzausrüstung tragen, siehe Sicherheitsdatenblatt für weitere Informationen.

Technische Daten

Produkttype	Acryllack
Glanz	50;Halbglanz
Dichte (kg/l)	1.25
Feststoffgewicht %	51
Feststoffvolumen %	40
Nominaler Ergiebigkeit (m²/l)	9
Min. Arbeitstemp. während Auftragung und Trocknen/Härtung:	Min. +10°C
Feuchtigkeit	Max. Feuchtigkeit 80 % RH.
Staubtrocken bei 20 °C, 60 % r. F. (Stunden)	1
Intervall für die Wiederbehandlung bei 20 °C, 60 % r. F. (Stunden)	6
Vollständig ausgehärtet bei 20 °C, 60 % r. F. (Tage)	28
Emission gemäß EN16000-9:2006 (<µg/m² h nach 28 Tagen)	10
Waschbarkeit gemäß EN-13300/ISO-11998	Klasse 1
Verdünnung	Wasser. Beim Aufsprühen nicht verdünnen.
VOC Text	VOC limit value (Cat. A/d): 130 g/l (2010) Product VOC: max 60 g/l
Reinigung der Werkzeuge usw.	Wasser

Aktuelle TDS-Version

Oktober 2026

Ersetzt die TDS-Version

Juli 2026